

Teamkommunikation für Ingenieure, Bereich Kommunikation und Sprachen

Teamreview 2

Hochschule für Technik Rapperswil

Frühjahrssemester 2017 20. März 2017

Autor: Pascal Horat, Steve Gerome Kamga, Gökhan Kaya

Betreuer: Dr. rer. pol. Bruno Sternath

Projektpartner: -

Arbeitsperiode: 20.02.2017 - 20.03.2017

Arbeitsumfang: -

Link: https://moodle.hsr.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel	dieses Dokumentes	3
2	Selbsteinschätzung gemäss Belbin [2]		4
	2.1	Auftrag	4
	2.2	Selbsteinschätzung gemäss Belbin	4
	2.3	Vergleich Selbst- und Fremdeinschätzung	5
		2.3.1 weakness	5
		2.3.2 opportunity	5
		2.3.3 threat	6
3	Lernbilanz 2: Ich und die Konflikte im Team		7
4	Lernbilanz 3: Mich und das Team entwickeln		8
5	Refe	erenzen	9

Ziel dieses Dokumentes

Das Ziel dieses Dokuments ist es, die im HSR-Modul Teamkommunikation für Ingenieure erlernten Teamrollen-Modelle anwenden zu können und diese den Teammitgliedern zuzuordnen. So sollen potenzielle Stärken und Schwächen des Teams entdeckt und Konsequenzen eingeleitet werden.

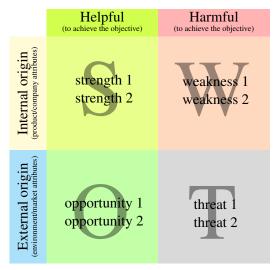
Selbsteinschätzung gemäss Belbin [2]

2.1 Auftrag

Mittels einer SWOT-Analyse $^{[1]}$ soll beschrieben werden:

- Welche Interessen und Ziele verfolge ich bei der Projektarbeit?
- Wie schätze ich meine eigene Position im Team ein?

Selbsteinschätzung gemäss Belbin



Der Übersichtlichkeit halber werden die einzelnen Punkte nicht in die obige Tabelle geschrieben, sondern anschliessend aufgelistet.

3.1 Vergleich Selbst- und Fremdeinschätzung

- Mein Ziel ist es später in einer Firma Führungstätigkeiten zu übernehmen.
 Darum ist es besonders interessant für mich, zu lernen, wie effektive Teams zusammengestellt werden können
- Ich arbeite strukturiert. Für das Bearbeiten des Projektauftrags im Team ist das ein Vorteil
- Schon mehrere Male habe ich in Gruppen Produkte erarbeitet, oft habe ich dabei eine führende Rolle eingenommen
- Unser Team besteht aus Elektrotechnik- und Maschinenbaustudenten. Die jeweiligen Ausbildungsinhalte und das Denken sind sehr ähnlich

- Das Verstehen von schwammig definierten Aufträgen bereitet mir weniger Schwierigkeiten als anderen
- Durch meine Führungserfahrung kann ich gut als Chef oder Koordinator^[2] eingesetzt werden

3.1.1 weakness

- Manchmal bereitet es mir Schwierigkeiten auf Vorschläge anderer eingehen zu können, weil ich meine schon als die beste Variante erachte
- Ich versuche automatisch die Rolle des Chefs einzunehmen, obwohl das noch gar nicht besprochen wurde^[3]
- Den anderen Teammitgliedern höre ich zeitweise nicht sehr aktiv zu
- Das Arbeiten fällt mir am leichtesten in einem stillen Raum, durch andere Teams bin ich schnell abgelenkt
- Ich fälle Entscheidungen für das Team alleine, ohne die anderen Mitglieder in den Entscheidungsfindungsprozess miteinzubeziehen

3.1.2 opportunity

- Da wir nicht das einzige Team sind welches diesen Auftrag bearbeitet, kann ein Austausch von grossem Nutzen sein
- Der Dozent hat in diesem Bereich schon mehrjährige Arbeitserfahrung. Er kann kompetent Auskunft geben
- Sobald wir ein einigermassen eingespieltes Team sind, kann das Erledigen von Teamarbeiten grossen Spass bereiten, der Lernerfolg würde dadurch umso grösser

3.1.3 threat

- Die Arbeitslast wird aufgrund von Aufträgen in anderen Fächern zu gross, die gefragten Produkte werden von uns nicht mehr, oder nur ungenügend erstellt
- Die Motivation eines einzelnen oder der Gruppe lässt aus externen, nicht beeinflussbaren Gründen nach (z.B. Freundin, Familie usw.)
- Meine Absenz auf Grund von Militärdienst (dreieinhalb Wochen, am Ende des Semesters) hat grossen negativen Einfluss auf den Projektbericht und andere Aufträge im Modul

Lernbilanz 2: Ich und die Konflikte im Team

Lernbilanz 3: Mich und das Team entwickeln

Referenzen

- [1] Folie PM 2.1.14, S. 46 in TKI_2017.02.20.2.pdf
- [2] Folie TE 2.2.2.2, S. 104 in TKI_2017.02.27.pdf
- [3] siehe Storming, Folie TE 1.1.6, S. 27 in TKI_2017.02.20.1.pdf